

Baustrom gehört zu jeder Baustelle

Sie bauen oder renovieren in Krefeld, Straelen oder Wachtendonk? Dann sind wir der richtige Partner für Ihren vorübergehenden Netzanschluss an unser Elektrizitätsnetz. Ihr Baustromanschluss besteht aus einem abschließbaren mobilen Baustromverteiler inklusive Zählerplatz, einer Anschlusssicherung von in der Regel 63 Ampere und einer Anschlussleitung von maximal 30 Meter Länge.

Um sicher zu stellen, dass Sie zum benötigten Zeitpunkt Strom auf Ihrer Baustelle haben, empfehlen wir Ihnen nach der Baugenehmigung Ihren Installateur mit der Beantragung des Baustromanschlusses zu beauftragen. Eine Antragstellung durch den Bauherrn ist nicht möglich. Die Anfrage für Ihren Baustromanschluss wird durch den von Ihnen beauftragten Installateur in unserem Portal gestellt.

Um die Anschlusserrichtung und spätere Abtrennung des Baustromanschlusses kümmern wir uns. Ihr Installateur ist für die Bereitstellung und Montage des Baustromverteilers und der Anschlussleitung verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Baustromanschluss und die Baustelleninstallation nach den Regeln der Technik sowie den Vorgaben der Technischen Anschlussbedingungen zu erstellen und betreiben sind.

Wenn Ihre Baustellenarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die Abmeldung des Baustromanschlusses ebenfalls durch Ihren Installateur.

Hinweis:

Denken Sie daran, für den Baustromanschluss zeitgleich einen Baustromzähler durch Ihren Installateur zu beantragen, denn ohne den Baustromzähler können Sie Ihren Baustromanschluss nicht nutzen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [Strom und Wasser für Ihre Baustelle | NGN](#)



Vorgaben zur Herstellung und Betrieb

Vorgaben zur Herstellung und Betrieb des Baustromverteilers

Baustromverteiler müssen der DIN VDE 0660-600-4 und DIN 43868 entsprechen. Im Wesentlichen beinhalten diese die folgenden Punkte:

- Zugang: Sicherungslasttrennschalter NH 00
- Abgang: Lasttrennschalter in „Aus-Stellung“ verriegelbar mit NH-OO-Sicherungen
- Zählerfeld nach DIN 43870, Zählerverdrahtung 16 mm²
- Schutzart IP 44 für das Gehäuse, IP 54 für die Messeinrichtung
- Zugentlastung für zu- und abgehende Leitung
- Lotrechte und fest verankerte Aufstellung
- Sämtliche Einbauten in Schutzklasse II
- Zugangsbereich (Anschluss-Sicherung) und Zählerfeld müssen plombierbar sein

Hinsichtlich der Anschlussleitung sind folgende Punkte zu beachten:

- Länge max. 30 m, keine lösbaren Zwischenverbindungen
- H07RN-F, H07BQ-F oder NSSHÖU, Mindestquerschnitt 16 mm² (bis 63 A) bzw. 25 mm²
- keine Kreuzung öffentlicher Verkehrswege
- geschützte Verlegung, Mehrlängen sind aufzurollen
- Absetzmaß des Mantels mind. 30 cm
- Leiterenden mit Aderendhülsen (Länge mind. 18 mm)

Vorgaben zur Herstellung und Betrieb einer Baustromanschlusssäule

Sofern es nicht möglich ist, den Baustromverteiler an eine Ortsnetzstation / einen Kabelverteilerschrank anzuschließen, realisieren wir einen provisorischen Hausanschluss mit der für die spätere Gebäudeeinführung erforderlichen Länge und Anschlusskapazität.

Die dafür notwendige Baustromanschlusssäule wird bauseitig gestellt und muss der VDE-AR-N 41021 „Anschlusschränke im Freien“ entsprechen. Im Wesentlichen beinhaltet diese die folgenden Komponenten:

Anschlusseinheit aus Kunststoff mit Sockelteil

- Baugröße ungenormt
- Einteilige Bauweise
- Kabelhalteschiene 40/40/4 mm

Nicht abgesicherter Netzanschluss

- Über V-Anschlussklemmen 50/240se, in der Höhe gestaffelt und seitlich versetzt
- Berührungsgeschützt abgedeckt

Sammelschienensystem L1/L2/L3, verzinkt

- FL-Cu 30 x 5 mm, Sammelschienenabstand = 185 mm

PEN-Schiene, verzinkt

- FL-Cu 30 x 5 mm; 1 Stk. V-Klemme 50/240se,
- Je anzuschließendem Baustromverteiler 2 Stk. V-Klemmen 29/95se und separate Sicherungsleisten
- 3 x 160 A /NH 00
- Phasenanschlüsse L1/L2/L3 mit V-Klemmen 25/95se; Berührungsschutz V-Klemmen
- Sammelschienenabdeckung rechts

Mehr Infos:
ngn-mbh.de

